

Protokoll:

CDU-Fraktionsvorsitzende Schumann-Dreyer fragt, ob bereits eine Finanzierungszusage des Landes für die Sporthalle Asterstein vorliege und bittet die Verwaltung, im Baugenehmigungsverfahren die Bedenken der Anwohner bezüglich der Verkehrssicherheit der Andienung der Halle zu überprüfen.

Beigeordneter Knopp merkt an, dass das Land bereits schriftlich einen Betrag von 3 Mio. € für einen Ersatzbau der damaligen Uni-Halle zugesichert habe. Ferner würde das Land eine Halle für den Schulsport mit etwa 1,4 Mio. € bezuschussen. Am 31.03.2011 treffe man sich in Mainz zur Festlegung der Fördermittel. Die jetzige Konzeption der Andienung sei geprüft und aus Sicht der Verwaltung die am besten geeignete Lösung.

Rm Sauer (CDU) fügt an, dass die „Unihalle Alt“ für den Vereins-, Leistungs- und Schulsport bis zum Abschluss eines Hallenneubaus unverzichtbar sei.

Beigeordneter Knopp bekräftigt, dies werde in Mainz vorgetragen. Bei dem Bau einer solchen Halle sei mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren zu rechnen, eine Haushaltsgenehmigung müsste jedoch als Grundlage vorliegen.